

# Ocean Loving

Von Teleri

## Kapitel 3: Town Ruins

Wir waren mit dem Schiff angekommen in einer kleinen Stadt, hatten uns ein günstiges Wirtshaus gesucht und Solest schlug mir vor, mit ihr und einigen Männern hier eine Runde zu zechen. Natürlich spielte ich fair! *Obwohl es Männer sind.* Es war recht lustig nach einer Zeit, dass meine Begleiterin aber immer ein derartiges Glück hatte... "He, Rittersmann, wollt ihr...?"

*Ups...*

Ich hatte soeben diesen reichen Mann, der die Schenke betrat, beleidigt. Ich wusste nicht, dass dieses Siegel auf den Ringen etwas vollkommen anderes bedeutete, hier. "Ah... hahaha..." Der Mann schien es nicht witzig zu finden. Solest rettete mich, indem sie diesen Kerl zum Glücksspiel forderte. Sie traf die richtigen Worte im Gegensatz zu mir. *Danke, Solest.* Ich atmete auf, schlich mich nach oben in unser Viererzimmer, wohin sich Lia und Zaroc schon vor einiger Zeit verzogen hatten.

*Zum Glück habe ich nicht noch mehr gesagt. wer weiß, vielleicht hätte der mich in Verwahrung nehmen können... oder noch schlimmeres.* Ich merkte erst oben vor der Tür, dass dahinter Geräusche zu vernehmen waren. Sie schliefen nicht... *Lia? Warum?* Irgendwie wurde mir gerade übel, ich lehnte mich an die Wand und unter mir knarrten die Holzbalken. Sofort wurde es still. Leise Bewegung.

Ich schluckte.

Und tat so, als ob ich nichts mitbekommen hatte. Klopfte an die Tür, flüsterte: "Seid ihr noch wach?" *Natürlich...*

Ich öffnete die Tür. Niemand sagte ein Wort. Beide waren in ihrem eigenen Bett. Ich zog mich leise aus und schlich in mein eigenes Bett. *Lia, warum?*

Ich merkte, dass ich weinte. *Ich habe seit 2 Jahren nicht geweint. Seit....* Meine Tränen liefen meine Wangen herunter, stumm blieb ich liegen und schlief irgendwann enttäuscht und verletzt ein.